

SPUREN

ZOOM: Do 20.10.2016, 19.00 Uhr

Delinat-Weindepot, Davidstrasse 44, St.Gallen



Welche (Zeit)Spuren hinterlassen Terroir, Bewirtschaftungsmethode und Reifezeit im Wein? Und wie lassen sich diese von Winzerinnen und Winzern beeinflussen?

Im Gegensatz zu vielen anderen Spuren sind Spuren im Wein für uns meist schwierig wahrzunehmen, ausser es liegt gerade ein Korkschmecker vor oder der Wein ist offensichtlich trüb. Das Terroir (Lage, Klima, Boden, Rebsorte), die Bewirtschaftungsmethode sowie die Art der Vinifikation und Reifezeit hinterlassen im Wein jedoch viele Spuren, ja prägen ihn sogar.

Roman Herzog, gelernter Winzer, Leiter des Delinat-Weindepots St.Gallen, geht mit uns auf Spurensuche. Die 250 Delinat-Winzerweine aus Europas Weinbergen unterliegen den weltweit strengsten Biorichtlinien. Wir verkosten verschiedene Jahrgänge eines Bio-Weines, gehen Fragen in Bezug auf die Biodiversität eines Reb-

berges nach und erfahren auch, ob sich Spuren im Wein nachträglich beseitigen oder verwischen lassen.

Treffpunkt:

Delinat-Weindepot, Davidstrasse 44, St.Gallen

Zur Weinverkostung offeriert der SWB einen Fingerfood-Apéro.

Für die Degustation ziehen wir CHF 20.–/p.P. vor Ort ein.

Vielen Dank für eine Anmeldung bis zum 07.10.2016 unter swb-ostschweiz@werkbund.ch.

www.delinat.com

SPUREN

SWB

Schweizerischer Werkbund